



Liebe Leserin, lieber Leser

Per 1. Januar 2021 (Stichtag) konnten wir die neunte statistische Umfrage zur Sozialdiakonie in den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn durchführen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für Ihre aufschlussreiche und zuverlässige Mitarbeit beim Ausfüllen der Umfrage.

Gerne informieren wir Sie nun über die wichtigsten Ergebnisse, welche in dieser Form die Arbeit der Sozialdiakonie im Kirchengebiet wiedergibt.

Bei der Umfrage sind von 164 uns bekannten Anstellungen in der Sozialdiakonie 123 Formulare retourniert worden. Dies entspricht einem Rücklauf von genau 3/4 aller befragten Stellen im Kirchengebiet.

In der vorliegenden Auswertung werden die Begriffe BSD (Beauftragte und Beauftragter Sozialdiakonie) und MSD (Mitarbeiter und Mitarbeiterin Sozialdiakonie) verwendet. In der Gesamtheit aller Angestellten in der Sozialdiakonie sprechen wir von ASD (Angestellte Sozialdiakonie).

Für Fragen, Anliegen, Rückmeldungen oder auch für detailliertere Aussagen zum Profil Sozialdiakonie 2021 können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen. Das Profil Sozialdiakonie kann entweder beim Bereich Sozialdiakonie bestellt oder direkt unter www.diakonierefbejus.ch/downloads heruntergeladen werden.

Auswertung der Daten

Die Aufbereitung der Daten hat zu folgenden Resultaten geführt: Die uns bekannte Anzahl Anstellungen BSD und MSD bleibt zum Vorjahr unverändert. Die verschiedenen Eckdaten wie Alter, Geschlecht, Ausbildung und Zusatzausbildung bewegen sich im gleichen Rahmen, sind also konstant. Von den uns bekannten 164 ASD sind 75 Personen bereits beauftragt. Weitere Gesuche zur Beauftragung sind eingereicht. Die Beauftragungsfeier zum sozialdiakonischen Amt konnte im Jahr 2021 mit 11 neuen Sozialdiakoninnen und Sozialdiakonen durchgeführt werden.

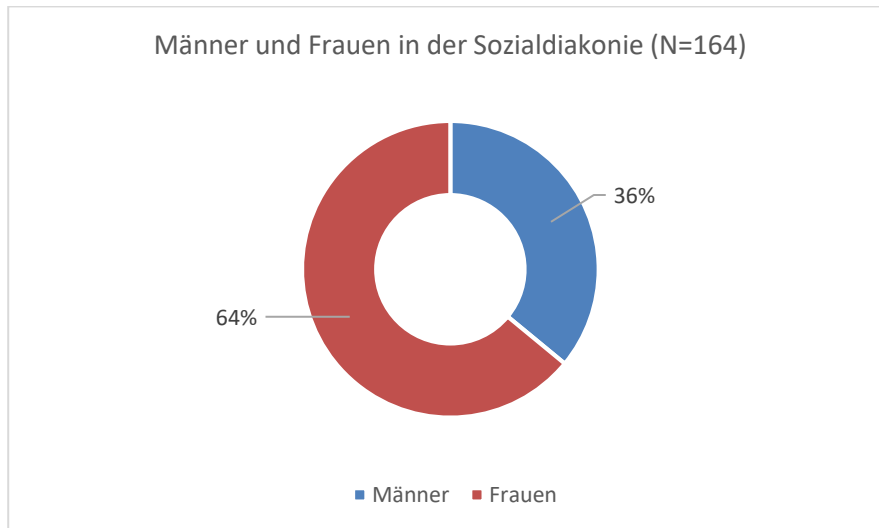
Die Erklärungen zu den folgenden Grafiken sind kurz gehalten, da sie aussagekräftig und selbstsprechend sind.

Anstellungen BSD und MSD, Alter und Geschlecht

Im Kirchengebiet der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn waren im Erhebungsjahr wie erwähnt 164 gemeldete BSD/MSD angestellt. Der durchschnittliche Anstellungsgrad der 123 Rückmeldungen liegt bei rund 61 %. Gemäss Hochrechnung ergibt dies rund 10'000 Stellenprozente im gesamten Kirchengebiet, respektive 100 Vollzeitstellen. Das Durchschnittsalter aller Angestellten im sozialdiakonischen Dienst beträgt 48 Jahre. Es ist somit im Vergleich zum Vorjahr um ein Jahr gesunken.

Die Umfrage hat gezeigt, dass 32 ASD eine entsprechende Zusatzausbildung für Praxisbegleitungen vorweisen können. Die Refbejuso unterstützt und finanziert weiterhin Praktikums- und Ausbildungsstellen in den Kirchgemeinden und trägt somit einen Teil zur «Nachwuchsförderung» bei.

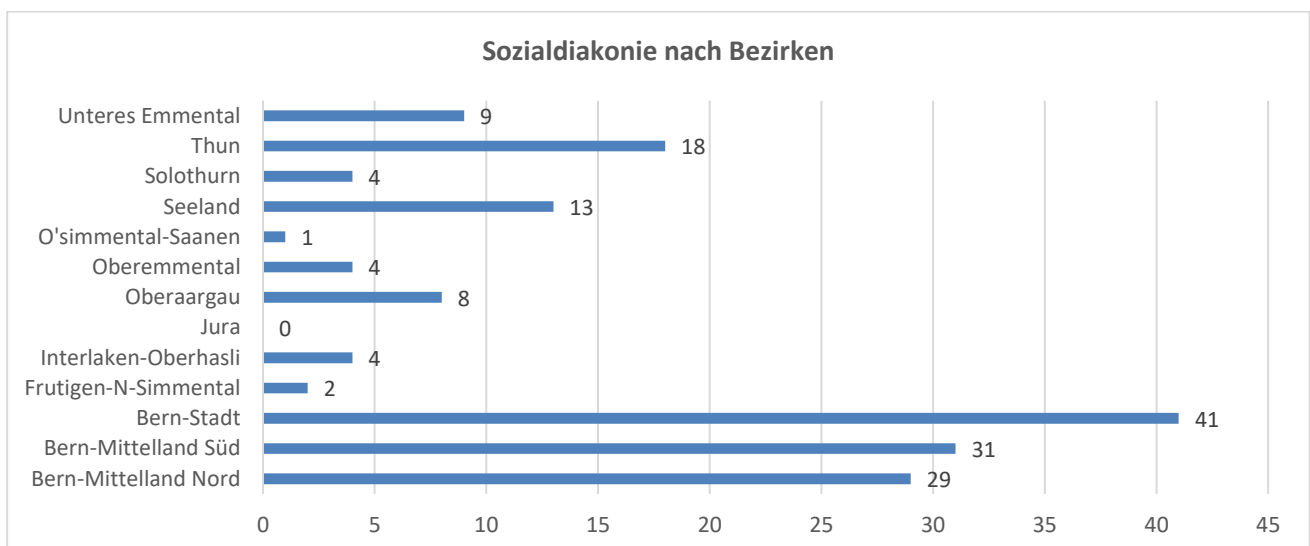
Interessanterweise ist auch in diesem Jahr der Männer- bzw. Frauenanteil in der Sozialdiakonie unverändert geblieben.



Grafik 1: Geschlechterverhältnis

Räumliche Verteilung der Angestellten Sozialdiakonie nach Bezirken

Die räumliche Verteilung der ASD nach den Bezirken der Refbejuso ist im Vergleich zum Jahr 2020 beinahe unverändert geblieben. Die Veränderungen bewegen sich in einstelligen, niedrigen Zahlen quer durch die Bezirke. Im Jura sind uns keine Sozialdiakoniestellen bekannt.



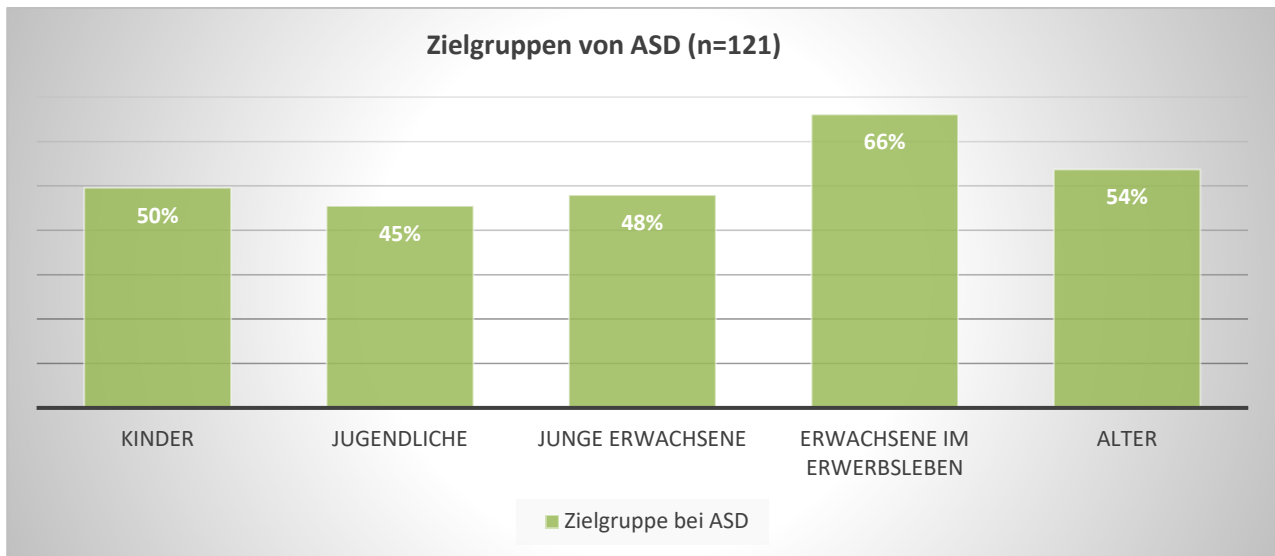
Grafik 2: Sozialdiakonie nach Bezirken

Die Dichte der Angestellten in den Stadtgebieten und Agglomerationen fällt höher aus als in ländlichen Gebieten. Es kann davon ausgegangen werden, dass in ländlichen Gebieten die sozialdiakonischen Aufgaben zu einem grossen Teil von Freiwilligen oder Pfarrpersonen ausgeführt werden.

Alterssegmente und Zielgruppen, in welchen ASD tätig sind

Die Graphik 3 spiegelt die Verteilung der Gesamtarbeit (in Prozentanteilen) von 121 BSD/MSD in Bezug auf die Altersgruppen. Es kann festgestellt werden, dass mehr als die Hälfte der Tätigkeit in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen und eine knappe Hälfte in der Arbeit mit Erwachsenen, bzw.

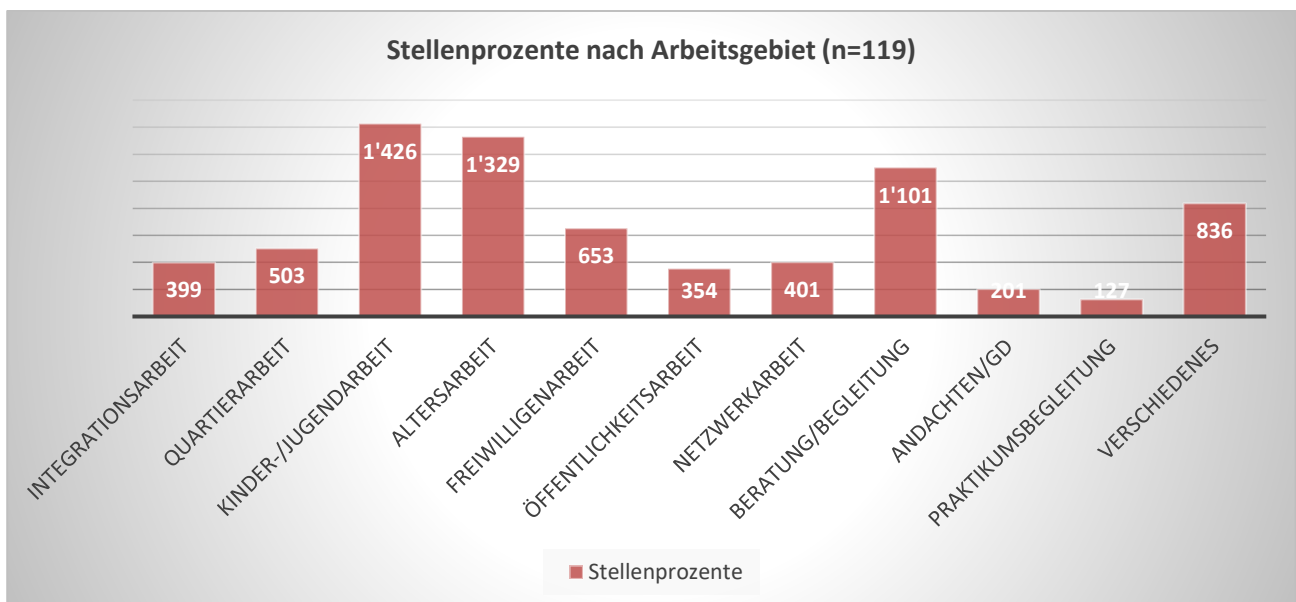
in der Zielgruppe Alter geleistet wird. Innerhalb der Grafik sind Mehrfachnennungen möglich.



Grafik 3: Altersgruppen/Zielgruppen der Angestellten Sozialdiakonie

Arbeitsinhalte der Angestellten Sozialdiakonie

Die Vielfältigkeit der Arbeit in der Sozialdiakonie in Bezug auf die geleisteten Stellenprozentage wird in der Grafik 4 deutlich. Die Grafik zeigt drei Schwerpunkte bei den Werten «Kinder/Jugendarbeit» sowie «Beratung und Begleitung» und «Altersarbeit». Bei der Befragung wurde das Thema Altersarbeit (Pensionierte und Be-tagte) neu aufgenommen und kann hier nun abgebildet werden. Der Wert «Verschiedenes» liegt bei über 1/8 der gesamten abgebildeten Arbeitsleistung von 7'330 %. Unter der Rubrik «Verschiedenes» werden di-verse Aufgaben summiert, die in den Kirchgemeinden zusätzlich zu den erfragten Haupttätigkeiten wahrge-nommen werden. Der wichtige Bestandteil der Sozialdiakonie, die «Beratung/Begleitung» in den Kirchge-meinden, nahm im Vergleich zum Vorjahr um rund 200 Prozent im Bezug auf die Gesamtleistung ab.



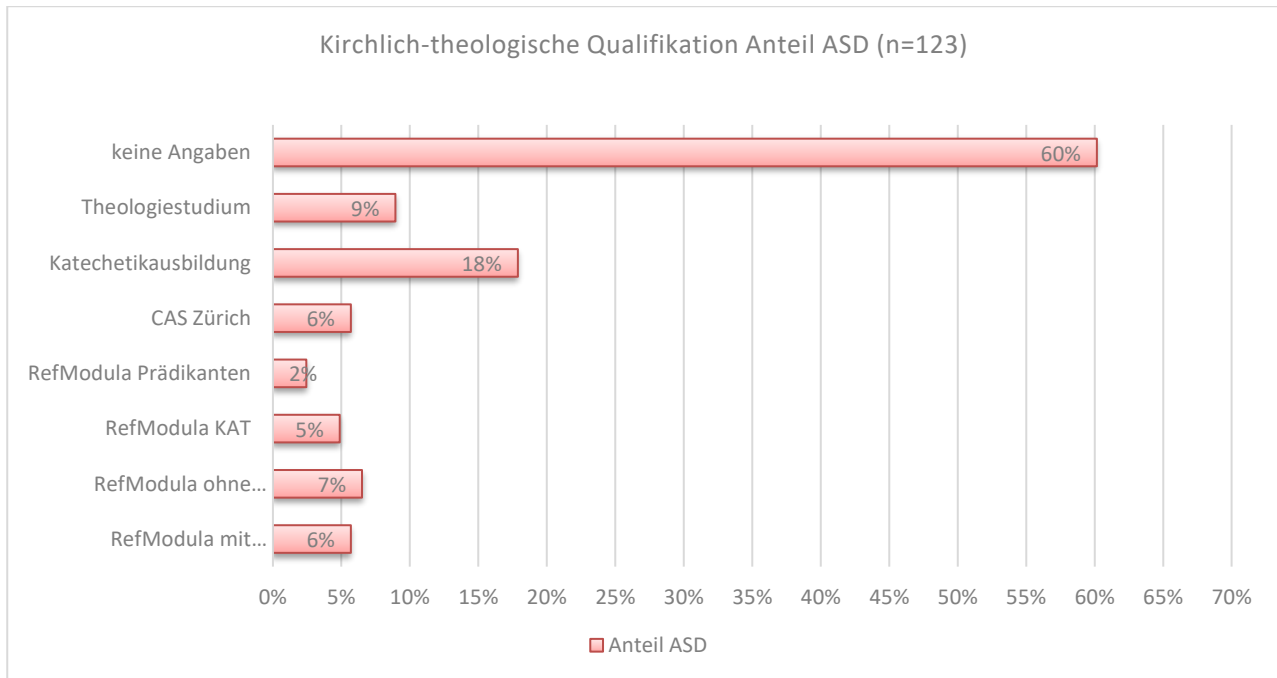
Grafik 4: Stellenprozentage ASD mit Mehrfachnennungen

Mit dem Fokus der anteilmässigen Stellenprozentage sehen wir, dass rund die Hälfte der zur Verfügung stehen- den Stellenprozentage in die drei meistgenannten Werte «Kinder/Jugend», «Beratung/Begleitung» und «Al- tersarbeit» fliesst.

Die andere Hälfte der Stellenprozentage wird relativ gleichwertig in den fünf klassischen Arbeitsgebieten ein- gesetzt. Die Werte «Andachten» sowie «Praktikumsbegleitung» sinken im Vergleich zum Vorjahr leicht.

Qualifikationen der ASD im kirchlich-theologischen Kontext

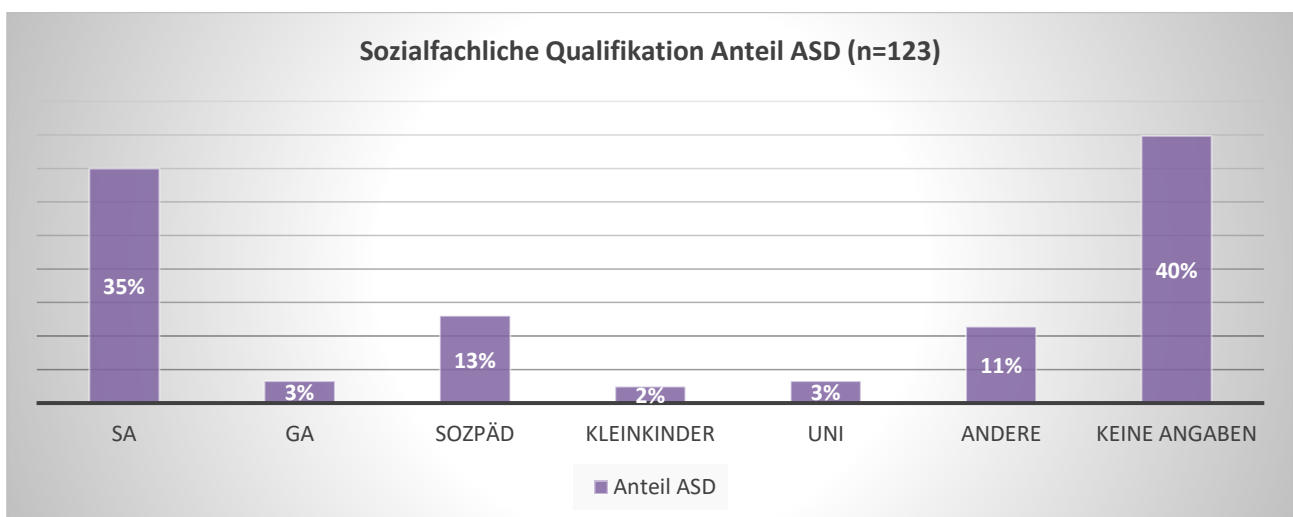
Die Umfrage erlaubt es, die Qualifikationen der ASD in Bezug auf die kirchlich-theologische Aus- und Weiterbildung darzustellen. Knapp die Hälfte der Befragten konnte ihre Angaben in den festgelegten Werten benennen. Unter «Keine Angaben» wurden z. T. weitere Ausbildungsgänge erwähnt, welche nicht mehr angeboten werden oder z. B. im Ausland absolviert worden sind.



Grafik 5: Qualifikation ASD kirchlich-theologisch

Qualifikationen der ASD im sozialfachlichen Kontext

Die Aus- und Weiterbildung der ASD im sozialfachlichen Kontext zeigt eine deutliche Tendenz zur Qualifikation in Sozialarbeit und Sozialpädagogik. Neu ist der Lehrgang Gemeindeanimation (GA) ausgewiesen.



Grafik 6: Qualifikation ASD sozialfachlich

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Bereich Sozial-Diakonie, Altenbergstrasse 66, 3000 Bern 22
 Telefon 031 340 25 66, www.refbejuso.ch, www.diakonierefbejuso.ch